



Presseinformation

Nr. 342 / 2014

Kiel, Montag, 18. August 2014

Finanzen / Investitionen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: 2018?

Zur Ankündigung von Finanzministerin Heinold, ab dem Jahr 2018 die Investitionen erhöhen zu wollen, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die jetzt groß verbreitete Ankündigung der Finanzministerin, die Investitionen ab dem Jahr 2018 um 100 Millionen auf dann 770 Millionen Euro erhöhen zu wollen, um den Investitionsstau im Land von bis zu fünf Milliarden Euro zu bekämpfen, erinnert angesichts der bisherigen Investitionspolitik dieser Landesregierung an politisches Kabarett. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, wer oder was die rot-grün-blaue Koalition daran gehindert hat, die Investitionsquote in der aktuellen Wahlperiode auf einem angemessenen Niveau zu halten. Die Antwort hierauf lautet: Sie selbst.

„Angemessen‘ soll dieses Niveau dann allerdings noch immer nicht sein. Zur Erinnerung: Die Investitionen betragen unter der schwarz-gelben Vorgängerregierung im Jahr 2010 982 Millionen Euro, 2011 964 Millionen Euro und 2012 – trotz steigender Konsolidierungsnötigkeit – immerhin noch 785 Millionen Euro. Trotz prognostizierter Mehreinnahmen von voraussichtlich drei Milliarden Euro im Jahr 2018 gegenüber 2010 wollen die Koalitionäre also auch nominal weniger Investitionsmittel bereitstellen als Schwarz-Gelb. Wer sich hierfür auch noch feiern lassen will, der streut den Menschen in Schleswig-Holstein Sand in die Augen.

Recht humorvoll ist in jedem Fall die Ankündigung, die neuen Investitionspläne erst ab 2018 realisieren zu wollen. Die Küstenampel dürfte bis dahin von den Schleswig-Holsteinern ausgeknipst worden sein.“